

Africapitalism: Wie ein nigerianischer Bundesstaat den Kapitalismus neu erfindet und was die Welt davon lernen kann.

THE NEW INSTITUTE gibt in Zusammenarbeit mit führenden afrikanischen Denker*innen und Institutionen die Veröffentlichung des „**Africapitalism Program Handbook**“ über gemeinschaftsgeführte Unternehmen bekannt. Diese neue Veröffentlichung stellt die „**One Kindred One Business Initiative**“ (OKOBI) vor, ein zukunftsweisendes, gemeinschaftsorientiertes Unternehmermodell, das in Nigeria bereits große Auswirkungen hat.

„Africapitalism“ (zu Deutsch: „Afrikanischer Kapitalismus“) ist eine von Afrika geprägte Antwort auf die Grenzen des konventionellen Kapitalismus. Er stellt den privaten Sektor in den Mittelpunkt eines integrativen Wachstums und verwurzelt die wirtschaftliche Praxis gleichzeitig fest in den lokalen Gegebenheiten und den Werten der Gemeinschaft.

Ein innovatives Modell für gemeinsames Unternehmertum.

Ein anschauliches Beispiel für Africapitalism ist das OKOBI-Modell (One Kindred One Business Initiative). Dieses real erprobte Konzept wurde **im nigerianischen Bundesstaat Imo** unter der Leitung von Senator Hope Uzodimma ins Leben gerufen und setzt auf die Kraft traditioneller Familien- und Gemeinschaftsbindungen. OKOBI fördert den Aufbau von gemeinschaftlich geführten Unternehmen, indem es Gruppen ermöglicht, ihre Ressourcen zu bündeln, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Eigentum an Unternehmen zu übernehmen. So schafft OKOBI nachhaltige Lebensgrundlagen, reduziert Armut und trägt aktiv zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit bei.

Africapitalism ist daher mehr als nur eine Theorie: Es ist eine dynamische Bewegung, die den Aufbau, den Besitz und die Verteilung von Wohlstand neu denkt. Ausgehend von der Überzeugung, dass Verwandtschaft – sei sie familiär, beruflich oder gemeinschaftlich – eine kraftvolle Form von Kapital darstellt, **befähigt OKOBI Gruppen dazu, Ressourcen zu bündeln und Unternehmen zu gründen, in denen die Würde der Mitarbeitenden ebenso hoch geschätzt wird wie die Dividenden.** Dies ist keine Wohltätigkeit, sondern institutionalisierte und skalierbare Eigeninitiative. Das Modell basiert auf sozialer Solidarität in lokalen Gemeinschaften, erfüllt materielle Bedürfnisse und gewährleistet als gemeinschaftsgeleitetes Konzept die nachhaltige Nutzung lokaler Ressourcen.

Die Bedeutung von OKOBI wurde kürzlich auf einer **wegweisenden Konferenz** unter der Leitung von Professor Kenneth Amaeshi am THE NEW INSTITUTE hervorgehoben. **Vertreter*innen der Afrikanischen Union, der Regierungen Nigerias und Kenias, der Europäischen Kommission, der Europäischen Investitionsbank, der GIZ, des International Sustainability Standards Board (ISSB) sowie Führungskräfte aus dem Privatsektor kamen dort zusammen.** Die Veranstaltung entfachte lebhaftere Diskussionen und zeigte eindrucksvoll, wie OKOBI auf höchster Ebene Anerkennung findet – einschließlich der Integration in Nigerias „Human Capital Development Accelerator Projects“, die sich auf die Bereiche Bildung, Beschäftigung und Gesundheit konzentrieren.

Vom Forschungslabor zum gesellschaftlichen Wandel.

OKOBI begann als Forschungsprojekt am THE NEW INSTITUTE und hat sich seitdem zu einem Motor für reale Veränderungen entwickelt. Im nigerianischen Bundesstaat Imo hat OKOBI bereits über 10.000 Arbeitsplätze geschaffen und damit sein transformatives Potenzial eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das neu erschienene Handbuch, das von Fellows des Africapitalism-Programms unter der Leitung von Professor Kenneth Amaeshi mitverfasst wurde, übersetzt Forschungsergebnisse in konkrete Handlungsempfehlungen für Gemeinschaften, Unternehmen und politische Entscheidungsträger*innen.

Das Handbook dient sowohl als Trainingsleitfaden als auch als Blaupause für nachhaltiges, marktorientiertes Wachstum. Unternehmen können die Prinzipien von OKOBI in ihre Geschäftsmodelle integrieren. Die daraus erzielten Erlöse werden wiederum in die Finanzierung weiterer Forschung und den Ausbau der Initiative investiert. Dieses selbsttragende Modell stellt sicher, dass OKOBI widerstandsfähig, anpassungsfähig und wirkungsvoll bleibt.

Eine globale Bewegung entsteht.

Der Erfolg von OKOBI inspiriert inzwischen neue Universitätskurse in ganz Afrika. An nigerianischen Hochschulen wie KOMU und UAES wird OKOBI bereits als Lehrangebot eingeführt. Auch international gewinnt die Initiative zunehmend an Bedeutung.

Die Plattform von THE NEW INSTITUTE hat OKOBI in Europa und darüber hinaus bekannt gemacht und ihm Anerkennung verschafft. Sie fördert den Austausch von Ideen und inspiriert zu neuen Ansätzen eines Kapitalismus, der auf gemeinschaftlichem Wohlstand und indigener Innovation basiert.

Was die Welt vom Africapitalism lernen kann.

Der Kapitalismus ist weltweit zunehmend ortlos geworden: Unternehmen sind oft nicht mehr in ihren Gemeinschaften verwurzelt. Zwar gilt dies als wirtschaftlich effizient, jedoch sind die gesellschaftlichen und ökologischen Folgen problematisch, da Unternehmen so ihre wichtige Funktion als Orte der Gemeinschaft und Solidarität verlieren. Mitarbeitende haben häufig wenig Gestaltungsspielraum und der Umgang mit lokalen Ressourcen bleibt unreguliert. **Der Africapitalism begegnet diesen Herausforderungen mit einer anderen Philosophie: Orte und Gemeinschaften werden als essenzielles Kapital für jedes Unternehmen verstanden.** So kann gemeinschaftsbasiertes Unternehmertum auch außerhalb Afrikas eine Antwort auf die Herausforderungen des Kapitalismus bieten.

Eine offene Einladung.

Der **Africapitalism** steht für die Überzeugung, dass die Zukunft Afrikas nicht importiert werden muss und die Menschen des Kontinents nicht warten müssen, bis sie an der Reihe sind. **Die Philosophie bietet wertvolle Impulse für die ganze Welt und richtet sich an Kooperationspartner, Förderer und Visionäre, die daran glauben, dass wirtschaftliche Modelle zugleich indigen und innovativ, profitabel und gerecht sein können.** Bisher wurde OKOBI von IHS Towers, Access Bank Plc, Africa Business Affairs, First Bank Nigeria, THE NEW INSTITUTE and LUISS University unterstützt.

Mit dem Wachstum der Bewegung sucht OKOBI gezielt nach **Partnern, die technische Unterstützung und Beratung im Bereich Unternehmensentwicklung bieten können.** So soll die Widerstandsfähigkeit des Modells gesichert und seine Wirkung weiter ausgebaut werden. Anstehende Konferenzen und Trainingsprogramme werden den Dialog fortsetzen und neue Akteure in dieses transformative Ökosystem einbinden.

Wenn Sie daran glauben, dass Fortschritt gemeinschaftlich gestaltet, Wohlstand geteilt und die nächste große Wirtschaftsgeschichte in afrikanischen Sprachen geschrieben werden kann, laden wir Sie herzlich ein, Teil dieser Initiative zu werden.

Weitere Informationen, das Handbuch zum Africapitalism-Programm sowie Möglichkeiten zur Mitwirkung finden Sie unter:

thenew.institute/en/programs/africapitalism-shared-entrepreneurship-for-economic-development

Über THE NEW INSTITUTE

THE NEW INSTITUTE bringt Denker*innen und Praktiker*innen verschiedener Disziplinen zusammen, die sich mit den Herausforderungen unserer Zeit auseinandersetzen.

Alle Pressemitteilungen des THE NEW INSTITUTE finden Sie unter <https://thenew.institute/en/about/press>

Pressekontakt

press@thenew.institute

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen von THE NEW INSTITUTE per E-Mail bekommen möchten, wenden Sie sich bitte an press@thenew.institute, um sich aus dem Verteiler abzumelden.